



Lage

Die Wohngruppe Bockholt liegt im östlichen Teil des Landkreises Uelzen in ländlicher Umgebung. Eine Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel ist vor Ort vorhanden oder in der Nähe erreichbar.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts ab einem Alter von zehn Jahren

- mit Störungen der Impulskontrolle u./o. Emotionsregulation, z. B. im Zuge einer affektiven Dysregulationsstörung, einer Störung des Sozialverhaltens oder einer Bindungsstörung,
- mit kinder- und jugendpsychiatrisch relevanten Diagnosen, z. B. ADHS oder FAS,
- im Anschluss an eine stationäre kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung.

Die Rechtsgrundlagen der Förderung ergeben sich aus den §§ 27, 34, 35a und 41 des SGB VIII.

Grundlagen der Arbeit

Die Wohngruppe Bockholt bietet eine umfassende Betreuung und Unterstützung über ein spezielles pädagogisches und psychologisches Konzept, in dem gezielt emotionale und soziale Kompetenzen und Fähigkeiten gefördert werden.

Pädagogisch stützen sich die Fachkräfte vor allem auf die Konzepte der „Pädagogik des sicheren Ortes“ sowie der „Positiven Gruppenkultur“.



Durch die verbindlichen Gruppentrainings sowie die regelmäßigen einzeltherapeutischen Kontakte mit einer Mitarbeiterin des trägerinternen Psychologischen Dienstes erfolgt eine psychologisch fundierte Unterstützung.

Angebote einer Erlebnispädagogin, diverse Freizeitmöglichkeiten im Haus sowie ein Bezugsbetreuersystem und das Vorhalten einer angemessenen Tages- und Wochenstruktur sind weitere wesentliche Elemente des Angebotes.

Team

Das multiprofessionelle pädagogische Team, bestehend aus Sozialpädagogen und (Heil-) Erziehern, gestaltet mit 6,75 Vollzeitstellen die Angebote für bis zu acht Kinder und Jugendliche. Es wird dabei kontinuierlich durch eine Mitarbeiterin des trägerinternen Psychologischen Dienstes beraten.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern, den Sorgeberechtigten/Vormündern sowie dem Jugendamt und die Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen stellt eine wichtige Grundlage der Arbeit dar.

Akzeptanz und Partizipation

Prognostisch bedeutsam und deshalb erwünscht für eine Aufnahme in die Wohngruppe Bockholt ist die Bereitschaft der Kinder und Jugendlichen, im Rahmen des beschriebenen Konzeptes mitzuarbeiten.



Schulisches Angebot

Kinder und Jugendliche mit einem Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung können die trägerinterne CJD Christophorusschule in Göddenstedt besuchen.

Beschult wird hier in kleinen Klassen mit differenzierten und dezentralisierten Konzepten.

Ausschlusskriterien

Nicht angemessen gefördert werden können Kinder und Jugendliche mit

- akuten psychotischen Störungen oder anderen schwerwiegenden psychiatrischen Erkrankungen,
- manifester und akuter Suchterkrankung,
- akuter Selbst- u./o. Fremdgefährdung,
- ausgeprägter geistiger oder körperlicher Behinderung.



Das CJD Göddenstedt

ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD) – 73061 Ebersbach – Teckstraße.23 – www.cjd.de

Fachärztliche Versorgung

Es erfolgt eine enge Kooperation mit kinder- und jugendpsychiatrischen Fachkräften der Region.

Umgang mit Krisen

Krisenhafte Situationen lassen sich nicht immer vermeiden. Die Mitarbeitenden sind darauf vorbereitet sowie in Maßnahmen der Deeskalation geschult.

Bei Bedarf können zusätzliche individuelle Kriseninterventionen gestaltet und vereinbart werden.

Träger der Intensivpädagogisch- Therapeutischen Wohngruppe Bockholt

CJD Göddenstedt
Alte Dorfstraße 3
29571 Rosche

☎ 05803 9875-0

📄 05803 9875-40

✉ cjd.goeddenstedt@cjd.de

www.cjd-goeddenstedt.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert,



Intensivpädagogisch- Therapeutische Wohngruppe Bockholt



CJD Wohngruppe Bockholt
Im Rundling 7
29594 Soltendieck

☎ 05874 9868008

✉ bockholt@cjd-goeddenstedt.de